

Aus der guten alten Zeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-649620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Amtsbezirk *Trachselwald* Kirchgemeinde *Sigriswil*
 Auszug aus dem Taufregister Tom. Fol.

18 45 30 Mai wurde zu *Sigriswil* getauft:

ein *n* ehelich *n* Maria Lucia geboren den *17 Mai*
 Eltern *Ulrich Bärtschi, Sp. u. d. fl. v. Kuchelfelder, v. von Trachselwald*
Elisaveth Spinning u. Ulrich von Altmetz, Waffenschnitzer
 Zeugen *Andreas Bärtschi, Grosswaiden*
Elisaveth Wältli, geb. Grosswaiden, u. Kuchelfelder v. Altmetz
Barbara Spinning, S. v. d. R. u. Waffenschnitzer

Für getreuen Auszug bezeugt *Sigriswil* den *30^{ten} Mai* 18 *45*
 Eingeführt am *20. Mai 1845* Der Pfarrer des Orts: *Alb. Bärtschi*
Kingma 3. V. p. 487.
 Die Richtigkeit obstehender Unterschrift etc. etc.
 bezeugt den ten 18
 Der Regierungsrathhalter:

Aus der guten alten Zeit

En alte Touffzettel us em Jahr füfevierzg, wo no der Jeremias Gotthelf, der Pfarrer Albert Bixius in Lützelflüh eighändig gschribet het. Er isch für ne Maria Anna Bärtschi usgestellt worde, wo ersch chürzlech im höchsten Alter vo dreienünzgehalb Jahre gschtorben isch. Dä Touffschön isch jiz de bald hundert Jahr alt, un är isch immer in Ehre ghalte worde. U daß ne de no der Gotthelf sälber gschribet het, macht ne bfungerbar wärtvoll. Serigi Sache sy schöni Familiestück u mi sött se fasch yraame. We bsinnt si de ömu für speter immer, daß ds Urgroßmüeti de no vom Gotthelf sälber touft worde syg.

En alte Touffzettel, wie si früecher sy Bruuch gsy u me sen öppe ds Langnau inne druckt het. Mi het der Götlibatze dry ta u se nachär kunschtvoll zämgfaltet und no in es Couverli yne ta.

Ds Couverli wo der Touffzettel isch drinne gsy.

Gott geb den Glauben diesem Kind, Und wasch ihm ab all sein Sünd; Und geb ihm seinen guten Geist.

Taufzettel.

Zu thun was Gott der Vater heisst. Nach seinem Willen hier zu leben; Nach dieser Zeit das ewige Leben.

Barthelmeo, leb so auf Erden, Das du magest selig werden. Du sollst Gott auch für dich bitten, Das er dich nach dieser Zeit, Nimm auf in Salems Hüten, In die frohe Ewigkeit. Amen.

Dies wünsche ich, dein altergetreue Tauf-
Jungfer Elisabeth Bärtschi

Den 30 Tag *Mai* im Jahr *1845*
 bist du getauft worden bey der Heiligen Tauf zu *Sigriswil*

Den Pfeninga nitu und hab von mir, Einen bessern woll' Gott gesen dir. Thu Vater und Mutter gehorsam seyn —

Thu gern bey frommen Leuten seyn. Der schlimmen Leuten nitu dich nicht an, So kannst mit Gott in Himmel gan.

